

Kemp-LoadMaster-Schulung für Microsoft-Administratoren

Der LoadMaster ist eines dieser Geräte, die man einmal einrichtet und dann jahrelang nicht mehr anfasst. Bis es nötig wird. Und dann sitzt man vor der Weboberfläche, klickt sich durch Virtual Services, SubVS und ESP-Einstellungen und fragt sich, wer das damals eigentlich so gebaut hat – und warum.

Diese Schulung ändert das. In **einem Tag online** lernst du, den LoadMaster in einer Microsoft-Umgebung zu verstehen, sicher zu konfigurieren und Fehler systematisch zu finden. Nicht als Herstellerkurs, der jede Option der Reihe nach vorstellt, sondern aus der Sicht von jemandem, der Exchange, SharePoint, ADFS und Kerberos seit Jahrzehnten betreut.

WISSEN

Vorab einlesen

Der Kompetenzbereich mit 30 Fachartikeln zum LoadMaster in Microsoft-Umgebungen.

[Zum Kompetenzbereich](#)

BERATUNG

Konkretes Problem?

Wenn es in deiner Umgebung gerade brennt, ist die Beratung der schnellere Weg.

[Zur Kemp-Beratung](#)

SCHULUNG

Termin anfragen

Offener Termin oder Inhouse für dein Team – schreib mir kurz.

[E-Mail schreiben](#)

Faktenkasten: Die Schulung auf einen Blick

- **Format:** eintägig, online per Videokonferenz
- **Zielgruppe:** Microsoft-Administratorinnen und -Administratoren, die einen LoadMaster betreiben oder übernehmen
- **Schwerpunkte:** Grundlagen, Microsoft-Workloads, Kerberos und KCD, Betrieb und Fehlersuche
- **Methode:** kurze Erklärteile, viele Live-Demonstrationen und Übungen
- **Varianten:** offener Termin oder Inhouse-Schulung, zugeschnitten auf eure Umgebung
- **Konditionen und Termine:** auf Anfrage

Für wen die Schulung gedacht ist

Die Schulung richtet sich an Administratorinnen und Administratoren aus dem Microsoft-Umfeld, die mit dem LoadMaster arbeiten müssen, ohne Netzwerkspezialisten zu sein. Du solltest Exchange, IIS oder Active Directory im Alltag betreuen und wissen, was ein DNS-Eintrag und ein Zertifikat sind. LoadMaster-Vorkenntnisse brauchst du nicht – aber wenn du schon einen betreibst, bringst du die besten Fragen mit.

- Du hast einen LoadMaster „geerbt“ und willst verstehen, was er eigentlich tut.
- Ihr plant die Migration auf Exchange SE oder SharePoint Server SE und wollt die Veröffentlichung sauber neu aufsetzen.
- Kerberos hinter dem LoadMaster ist bei euch ein Dauerthema.
- Ihr wollt Störungen künftig selbst analysieren, statt jedes Mal den Dienstleister anzurufen.

Ablauf und Inhalte

Ein Tag, vier Blöcke: der Ablauf der Kemp-Schulung

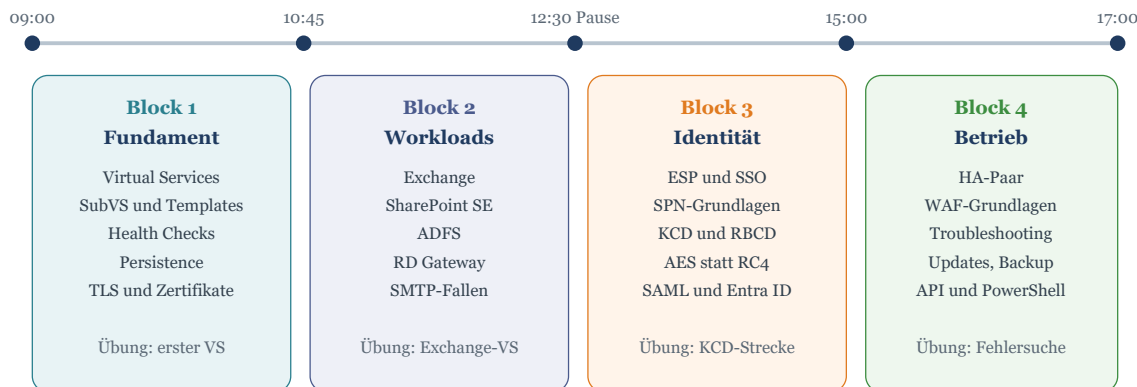


Abbildung 1: Der Schultag in vier Blöcken

Block 1: Fundament

Virtual Service, Real Server, SubVS, Layer 4 und Layer 7, One-Arm und Two-Arm. Dazu Health Checks, die wirklich prüfen, Persistence mit Augenmaß sowie TLS-Terminierung und Zertifikate. Am Ende baust du deinen ersten Virtual Service und verstehst, warum er funktioniert.

Block 2: Microsoft-Workloads

Exchange mit protokollspezifischen Health Checks und SubVS, SharePoint Server SE, ADFS mit SNI und Probe-Seite, RD Gateway mit UDP und die Fallen bei SMTP. Übung: eine Exchange-Veröffentlichung von Grund auf.

Block 3: Identität und Kerberos

Edge Security Pack, Vorauthentifizierung und SSO, SPN-Grundlagen hinter dem Load Balancer, Kerberos Constrained Delegation und resource-based constrained delegation, die AES-Frage in gehärteten Domänen und SAML mit Entra ID. Übung: eine KCD-Strecke aufbauen und absichtlich kaputt machen.

Block 4: Betrieb

HA-Paar und Failover, WAF-Grundlagen, Firmware-Updates ohne Herzrasen, Backup, Automatisierung per API und PowerShell – und vor allem: systematische Fehlersuche mit Logs, L7-Debug und TCP-Dump. Übung: Wir suchen gemeinsam Fehler, die ich vorher eingebaut habe.

Aus der Praxis: Die Übung, die alle lieben

Am Nachmittag bekommt jede Gruppe eine Umgebung, in der „irgendwas“ nicht funktioniert. Mal ist es ein fehlender SPN, mal ein Health Check, der auf die falsche URL zeigt, mal ein Zertifikat ohne Zwischenzertifikat. Wer den Fehler zuerst findet und erklären kann, warum er die Symptome verursacht, hat gewonnen. Der Lerneffekt ist enorm – weil genau so der Alltag aussieht.

Was du nach der Schulung kannst

Thema	Nach der Schulung kannst du ...
Grundlagen	Virtual Services, SubVS und Health Checks gezielt einrichten und bestehende Konfigurationen lesen
Workloads	Exchange, SharePoint, ADFS und RDS passend zum jeweiligen Dienst veröffentlichen
Kerberos	SPN-Probleme erkennen, KCD und RBCD einrichten und die AES-Frage beantworten
Security	Vorauthentifizierung, WAF und Content Rules mit Augenmaß einsetzen
Betrieb	Updates planen, Backups sichern und Störungen systematisch eingrenzen

Offener Termin oder Inhouse?

Beim **offenen Termin** lernst du gemeinsam mit Administratorinnen und Administratoren aus anderen Unternehmen – oft mit sehr ähnlichen Problemen. Bei einer **Inhouse-Schulung** passe ich Inhalte und Übungen an eure Umgebung an: eure Workloads, eure Authentifizierung, eure Baustellen. Auf Wunsch schauen wir in einem Zusatzblock direkt auf eure Konfiguration.

Tipp: Fragen vorab einreichen

Schick mir vor dem Termin ein paar Stichworte zu deiner Umgebung und deinen offenen Fragen. Dann kann ich die Beispiele so wählen, dass du deine eigenen Probleme wiedererkennt. Zum Vorbereiten eignen sich außerdem [Virtual Service, Real Server, SubVS: das Grundvokabular des LoadMasters](#) und [SPN-Probleme hinter dem Load Balancer: ein Name, mehrere Server](#).

Häufige Fragen zur Kemp-Schulung

Brauche ich einen eigenen LoadMaster für die Übungen?

Nein. Für die Übungen stelle ich eine Laborumgebung bereit. Wer möchte, kann zusätzlich eine eigene Testinstanz mitbringen.

Ist die Schulung auch für Netzwerk-Administratoren geeignet?

Ja, aber der Fokus liegt auf der Microsoft-Seite. Wer aus dem Netzwerkbereich kommt, profitiert besonders von den Blöcken zu Workloads und Kerberos.

Ist das eine offizielle Herstellerschulung?

Nein. Es ist eine unabhängige Praxisschulung mit Microsoft-Schwerpunkt. Sie ersetzt keine Herstellerzertifizierung, schließt aber genau die Lücke, die Herstellerkurse in Microsoft-Umgebungen lassen.

Gibt es Unterlagen zur Schulung?

Ja. Du bekommst die Folien, die Übungsanleitungen und Verweise auf die passenden Fachartikel im [Kemp-Kompetenzbereich](#).

Kann die Schulung auch vor Ort stattfinden?

Die Schulung ist als Online-Format konzipiert. Eine Inhouse-Schulung vor Ort ist nach Absprache möglich.

Was kostet die Schulung und wann sind Termine?

Termine und Konditionen gibt es auf Anfrage. Schreib mir kurz, ob du einen offenen Platz oder eine Inhouse-Schulung suchst.

Anfrage stellen

Schreib mir eine kurze E-Mail an ulrich@boddenberg.de mit dem gewünschten Format (offener Termin oder Inhouse), der ungefähren Teilnehmerzahl und deinem Wunschzeitraum.

WISSEN

Kompetenzbereich

Alle Fachartikel zum LoadMaster in Microsoft-Umgebungen.

[Zum Kompetenzbereich](#)

BERATUNG

Akutes Problem?

Für Störungen und Projekte in deiner Umgebung.

[Zur Kemp-Beratung](#)

SCHULUNG

Jetzt anfragen

Kurze E-Mail genügt.

[E-Mail schreiben](#)